

Bezirksklasse Herren ROW

Rotenburger SC : VfL Sittensen III
Mittwoch, 14.09.2022, 20:00 Uhr

Rotenburger SC verliert gegen VfL Sittensen III

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des VfL Sittensen III im Spiel der Bezirksklasse Herren ROW beim Rotenburger SC fest.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Hebner / Novakovic bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Knorr / Meier. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Knorr / Meier mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Bardenhagen / Schütt war für Schröder / Dapper letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Beim 0:3 gegen Haller / Böttcher fanden Grobrüg / Hilz von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Fabian Hebner seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Rainer Knorr quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Mit 11:6, 8:11, 11:8, 11:8 siegte Aleksandar Novakovic gegen Jens Bardenhagen und gab dabei nur einen Satz ab. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte dagegen dann Christoph Schröder bei seiner Niederlage gegen Dirk Haller. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Kurt Dapper gegen David Schütt dann besser ins Match und gewann die Partie noch im fünften Satz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Andre Grobrüg gelang es, Jens Meier im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Viktor Hilz verpasste es nachfolgend wiederum mit einem 8:11, 11:9, 8:11, 5:11 gegen Udo Böttcher, einen Punkt für sein Team zu erringen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Fabian Hebner die Partie gegen Jens Bardenhagen noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim wenig später folgenden 11:4, 11:8, 11:9 gegen Rainer Knorr fand Aleksandar Novakovic von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen David Schütt war indes Christoph Schröder, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Einen Zähler für die Gäste musste Kurt Dapper bei der 1:3-Niederlage gegen Dirk Haller hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. In toller Verfassung präsentierte sich Andre Grobrüg im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Udo Böttcher. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den Rotenburger SC nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS Reeßum am 21.09.2022 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des VfL Sittensen III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TuS Reeßum am 16.09.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

Rotenburger SC

Doppel: Hebner / Novakovic 0:1, Schröder / Dapper 0:1, Grobrüg / Hilz 0:1

Einzel: F. Hebner 1:1, A. Novakovic 2:0, C. Schröder 0:2, K. Dapper 1:1, A. Grobrüg 1:1, V. Hilz 0:1

VfL Sittensen III

Doppel: Bardenhagen / Schütt 1:0, Knorr / Meier 1:0, Haller / Böttcher 1:0

Einzel: J. Bardenhagen 0:2, R. Knorr 1:1, D. Schütt 1:1, D. Haller 2:0, U. Böttcher 2:0, J. Meier 0:1